

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): - **(2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

---

# Inhalt / Sommaire / Sommario

---

## CARTE BLANCHE

- 4 A vélo sur les routes brésiliennes – Réflexions autour des infrastructures cyclables** (Laurence Beuchat)

---

## THEMA

- 6 Wettbewerbe sind Katalysator der Innenentwicklung – Eine Verfahrensübersicht** / Les concours servent de catalyseur à la densification urbaine / I concorsi sono i catalizzatori dello sviluppo centripeto (Sebastian Mävers)
- 10 Mehr Effizienz in Verfahren – Ein Bericht aus der SIA Wettbewerbskommission 142/143** / Des procédures plus efficaces / Maggiore efficienza nelle procedure (Nicole Wirz Schneider)
- 14 Qualität bei der Realisierung bedingt Qualität in der Planung – Neue Wege in der Raumplanung** / Qui dit réalisation de qualité dit planification de qualité / Per realizzare con qualità occorre pianificare con qualità (Daniel Kolb)
- 18 Vom Industrieareal zum lebendigen Quartier am See – Die Uetiker:innen reden mit** / Un site industriel devient un lieu de vie au bord du lac / Da comparto industriale a vivace quartiere in riva al lago (Debora Heitz, Roman Dellsperger)
- 22 Le concours European, un laboratoire ouvert sur de nouveaux modes de planification** / Der Wettbewerb European / Il concorso European (Isabel Girault)

---

## FORUM

- 27 Der zweipolige Dorftyp – eine andere Sicht auf den ländlichen Siedlungsraum** (Peter Bommeli)

---

## INFO

- 31 Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU**

---

## VORSCHAU COLLAGE 4/22

«Begegnungsorte» – Begegnungsorte wie Plätze, Zentren oder Grünräume sind für Gemeinden und Städte von grosser Wichtigkeit. Diese öffentlichen Räume prägen die Wahrnehmung und Identität einer Gemeinde oder einer Stadt. Die Entwicklung, Gestaltung sowie die Koordination der verschiedenen Nutzergruppen stellen die öffentliche Hand vor Herausforderungen. Die nächste Ausgabe widmet sich diesem Thema und beleuchtet, wie die verschiedenen Raumkümmerer Begegnungsorte pflegen und was Praxisbeispiele aus der Schweiz und Italien zeigen.

---

# Editorial

## Qualitätssicherung

Qualitätssichernde Verfahren sind seit Jahrzehnten Bestandteil insbesondere des Architekturdiskurses, die etablierten Verfahren entsprechend von dessen Sicht geprägt. Die Anforderungen an Bauten, Freiräume, Areale, Quartiere und Gebiete werden aufgrund des begrenzten Guts Boden immer grösser, die Innenentwicklung ist das Gebot der Stunde.

Neben architektonischen Aspekten stehen vermehrt auch landschaftliche, verkehrliche, raumplanerische und nicht zuletzt ökologische, ökonomische, soziale und gesellschaftliche Themen im Fokus. Die Entwicklung des Raumes wird vermehrt als Aushandlungsprozess dieser teils divergierenden Ansprüche wahrgenommen. Die Rolle der qualitätssichernden Verfahren verschiebt sich – jedoch zögerlich. Bestes Beispiel dafür: die immer noch oft monothematische Zusammensetzung der Fachgremien, aber auch der Lead der Planungsteams und die laute Forderung nach SIA-konformen Verfahren – im Zentrum steht nach wie vor der Architekt und mit ihm dessen über Generationen geprägtes Selbstverständnis.

Den neuen Fragestellungen und Komplexitäten wird versucht mit immer grösserer Vielfalt an Verfahrensarten und Bezeichnungen zu begegnen. Eine Einordnung als Einstieg in die Thematik bietet der erste Artikel. Darüber hinaus tasten wir uns in der vorliegenden COLLAGE an den aktuellen Diskurs zum Thema innerhalb der Raumplanung, gehen der Frage nach, was Verfahren leisten und zeigen anhand von Beispielen neue Ansätze. Mit dem zunehmenden Einsatz von qualitätssichernden Verfahren in grösseren Gebieten und Arealen als Teil der raumplanerischen Prozesse dienen diese mitunter auch als Kommunikationsgefässe zum Einbezug der Anspruchsgruppen inklusive der Bevölkerung. Mit der grösser werdenden Bedeutung dieser Verfahren tragen sie ausserdem zur Akzeptanz von Veränderungsprozessen und letztlich zur Realisierbarkeit bei. Zuletzt stellt sich auch die Frage, wie Qualitäten aus Verfahren bis zur Realisierung und darüber hinaus gesichert werden können.

Der Diskurs ist längst lanciert, viele von uns sind in der einen oder anderen Weise in qualitätssichernde Verfahren involviert – die Stimme der Planer:innen, Städtebauer:innen und Verfahrensbegleitenden dürfte jedoch in diesem Diskurs noch kerniger werden.